

Die weltweite Kreditkrise, die Turbulenzen an den Finanzmärkten und die sich abzeichnende globale Rezession haben 2008 langfristige Themen wie den Klimawandel aus den Schlagzeilen verdrängt. Als Auslöser für die Finanzkrise wurden vielfach mangelnde Nachhaltigkeit der Geschäftsmodelle und ungenügendes Risikomanagement genannt. Eine nachhaltige Unternehmensführung basiert auf guten Corporate-Governance-Strukturen, umfassenden Risikokontrollen und einer Unternehmensstrategie, welche die Herausforderungen der Zukunft berücksichtigt. Der Ruf nach neuen Regeln im Wirtschafts- und Finanzsystem ist also ein gewichtiges Argument für die verstärkte Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten – gerade auch bei Banken.

Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmensstrategie

Als unabhängige Schweizer Privatbank mit starkem Familienaktionariat hat sich die Vontobel-Gruppe die Freiheit bewahrt, eigene Entscheidungen zu fällen und weit-schauend zu handeln. Die Geschäftsaktivitäten beruhen auf dem Verständnis, dass Stabilität, wirtschaftlicher Erfolg und Verantwortung Hand in Hand gehen. Seit Generationen ist die Bank wertorientiertem und langfristigem Handeln verpflichtet. Diese Prinzipien wurden in den Nachhaltigkeitsleitsätzen von Vontobel fest verankert.

Der Vontobel Nachhaltigkeitsausschuss unter Leitung des CEO Herbert J. Scheidt sorgt dafür, dass diese Nachhaltigkeitsleitsätze in der Praxis auch gelebt werden und sich Vontobel in den verschiedenen Bereichen laufend verbessert. Im Gremium sind nebst den drei Geschäftsfeldern Asset Management, Investment Banking und Private Banking verschiedene Gruppenfunktionen wie Unternehmenskommunikation, Investor Relations und Human Resources vertreten. Als Basis für die Definition von Massnahmen hat Vontobel 2008 zum ersten Mal gruppenweite Nachhaltigkeitskennzahlen erhoben, die auf der Nachhaltigkeitsseite im Internet publiziert sind und jeweils mit den aktuell verfügbaren Daten ergänzt werden. Diese Kennzahlen bilden auch die Basis für die konkreten Nachhaltigkeitsmassnahmen, die im Kapitel «Nachhaltigkeit im Unternehmen» näher erläutert werden.

Vontobel wurde 2008 Mitglied des «The Sustainability Forum Zürich (TSF)», eines internationalen Netzwerks, das den Nachhaltigkeits-Dialog unter verschiedenen Anspruchsgruppen fördert. Durch die Mitgründung der «Klimastiftung Schweiz» unterstützt Vontobel Klimaschutzmassnahmen bei Schweizer KMUs. In die Stiftung fliessen die Nettoeinnahmen, die der Vontobel-Gruppe aus der Rückerstattung der CO₂-Abgabe zukommen. Zusammen mit den Mitgliedschaften bei «Öbu», einem Schweizer Nachhaltigkeitsverband für Unternehmen, und dem «Forum Nachhaltige Geldanlagen», das sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz für nachhaltiges Investieren einsetzt, hat sich Vontobel so ein breites Netzwerk für ein umfassendes Nachhaltigkeitsengagement geschaffen.

Die Broschüre «Nachhaltigkeit eröffnet neue Perspektiven» informiert Kunden und Interessierte über das Prinzip der Nachhaltigkeit, die Bedeutung für das Anlagegeschäft sowie die nachhaltigen Anlageprodukte von Vontobel. Die Broschüre erklärt, wofür der breit verwendete Begriff «Nachhaltigkeit» steht, wie das Prinzip für Unternehmen gewinnbringend genutzt wird und welche Formen nachhaltiger Anlagen heute auf

dem Markt sind. Weiter werden die verschiedenen Aktivitäten von Vontobel in diesem Bereich erläutert. Ein Glossar bringt Licht in die Begriffsvielfalt rund um das Thema Nachhaltigkeit. Die Broschüre ist mit eindrucklichen Landschaftsbildern des bekannten Fotografen Bernhard Edmaier illustriert. Er fängt die Schönheit der Erde in ungewöhnlichen, neuen Perspektiven ein und konzentriert sich dabei auf Landschaften, die allein durch die Kräfte der Natur geprägt wurden. Die Broschüre kann auf der Internetseite zu Nachhaltigkeit bestellt oder heruntergeladen werden.

Lancierung verschiedener nachhaltiger Anlageprodukte

Durch die Lancierung innovativer, nachhaltiger Anlageprodukte ermöglicht Vontobel den Kunden, in zukunftsfähige Themen zu investieren und damit sowohl finanziellen Erfolg zu erzielen als auch einen Beitrag an eine nachhaltige Entwicklung zu leisten.

Die Vontobel-Gruppe hat 2008 ihre Fondspalette um eine nachhaltige Produktlinie ergänzt. Die vier neuen Nachhaltigkeitsfonds Global Responsibility European Equity, Swiss Equity, US Equity und Asia ex Japan Equity investieren in die nachhaltigsten Unternehmen der jeweiligen Regionen. In Zeiten, in denen Knappheiten und Umweltbelastungen durch weiteres Bevölkerungswachstum und weltweit steigenden Wohlstand noch verstärkt werden, wird die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensführung zur Grundvoraussetzung für gute Reputation und wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Dieses Prinzip wird über die Global Responsibility Fonds investierbar gemacht. Über eine Investition in die vier Fonds lässt sich eine weltweite Anlagestrategie umsetzen. Bei allen vier Anlageprodukten handelt es sich um aktiv verwaltete, regionale Aktienfonds, die in Unternehmen anlegen, welche die strengen Anforderungen von Vontobel im Bereich Nachhaltigkeit erfüllen. Die Global Responsibility Fonds basieren auf einem transparenten Prozess, der sowohl eine umfassende Nachhaltigkeits- als auch Finanzanalyse beinhaltet. Das Vontobel Sustainability Research Team arbeitet mit den besten Research-Partnern der verschiedenen Regionen zusammen. Diese Kooperationen ermöglichen es Vontobel, umfassendes lokales Marktwissen zu beziehen und dabei auch auf globaler Ebene einheitliche Nachhaltigkeitskriterien anzuwenden.

Durch die Lancierung der zwei Vontobel-Fonds Global Trend Future Resources und Global Trend Clean Technology zusätzlich zu dem etablierten Fonds Global Trend New Power wurde die Produktlinie «Global Trend» geschaffen. Die Global Trend Fonds investieren in Unternehmen, die von Verknappungen im Bereich Energie und Ressourcen und der weltweit geförderten Suche nach effizienten Technologien profitieren.

Die Global Trend Fonds und die Global Responsibility Fonds werden unter dem Namen «Global Change» zusammengefasst und bilden neu ein zentrales Standbein für das Vontobel Asset Management.

Für Privatkunden wurde 2008 eine weitere Form der Vermögensverwaltung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien lanciert. Das Angebot basiert auf der ausgewiesenen Anlagekompetenz von Vontobel als Vermögensmanager und erlaubt dabei eine breit diversifizierte Anlage über verschiedene Anlagekategorien. Im Vergleich zu den anderen Formen der Vermögensverwaltung werden alle Anlagen ergänzend einer klar definierten Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen, die auf den gleichen Kriterien beruht wie die Global Responsibility Fonds. Dadurch erhält der Anleger die Möglichkeit, in den Erfolg nachhaltiger Unternehmen zu investieren und gleichzeitig persönliche Wertvorstellungen mit der Geldanlage zu kombinieren.

Im Investment Banking wurde die bestehende Reihe von nachhaltigen Indexprodukten, die auf einer Zusammenarbeit mit der Ratingagentur INrate basieren, um ein weiteres Produkt ergänzt: Das Dynamic Vconcert auf den Smart Mobility Index ermöglicht Investments in Unternehmen, die zu einer nachhaltigen Form der Mobilität beitragen. Die Indexzusammensetzung wird regelmässig an aktuelle Entwicklungen angepasst. Zusammen mit den Dynamic Vconcerts auf den Klimaschutz Index, den Sustainable Consumption Index und den Wasser Index (nur in Deutschland) stellt Vontobel eine Auswahl nachhaltiger Indexzertifikate zur Verfügung, welche eine Diversifikation über verschiedene nachhaltige Themen erlaubt.

Auch bezüglich der Finanzierung nachhaltiger Projekte hat Vontobel seine Kompetenzen 2008 verstärkt. Es wurde ein sehr erfahrenes Spezialistenteam für Projektfinanzierungen im Bereich erneuerbare Energien, d. h. insbesondere in Wind- und Solarenergie sowie Geothermie, engagiert.

Die Spendenstiftung der Bank Vontobel trägt zu vermehrter Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Umwelt bei. Kunden, die mit einem Teil ihres Vermögens das Gemeinwohl fördern wollen, können über die Spendenstiftung Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Ökologie, Bildung und Medizin unterstützen. 2008 wurde unter anderem ein Projekt im Bereich des biologischen Landbaus unterstützt, das zum Ziel hat, den Pestizideinsatz in der Landwirtschaft zu reduzieren und die Biodiversität grossflächig zu fördern. Im sozialen Bereich wurde unter anderem ein Verein unterstützt, der kostenlos Spezialfahrräder an Behinderte und ihre Begleiter verleiht.

Nachhaltigkeit im Unternehmen

Im vergangenen Jahr hat Vontobel den Umzug in den Campus an der Gotthardstrasse abgeschlossen. Ein Grossteil der Mitarbeitenden in Zürich arbeitet nun im Umkreis von wenigen 100 Metern, womit viele Abläufe und ein regelmässiger Austausch vereinfacht wurden – ein Gewinn aus geschäftlicher, sozialer und umweltbezogener Perspektive.

Als Basis für die Definition von Massnahmen im Umwelt- und Stakeholderbereich wurden für das Jahr 2007 erstmals Nachhaltigkeitskennzahlen erhoben. Die zum Teil bereits umgesetzten Massnahmen fokussieren auf den Bereich Energie, weil dort ein Hauptansatzpunkt für die Verbesserung des Umwelt-Fussabdrucks von Vontobel liegt, sowie auf den Papierverbrauch.

- Die Vontobel-Gruppe ist seit 1. Januar 2009 als Gesamtunternehmen klimaneutral. Über eine Zusammenarbeit mit dem etablierten Partner First Climate wurden Zertifikate im Umfang der jährlichen, weltweiten CO₂-Emissionen von Vontobel erworben und damit sämtliche Emissionen der Gruppe kompensiert. Der Kauf entsprechender Zertifikate führt dazu, dass in Entwicklungs- und Schwellenländern Projekte im Bereich erneuerbare Energien umgesetzt werden, die ohne den Verkauf der Zertifikate nicht realisiert würden. Konkret werden wegweisende Projekte wie zum Beispiel ein Windenergiepark in der Türkei und der Ersatz von Brennholz durch Reisspreu bei einem Keramikhersteller in Brasilien unterstützt und damit die Abholzung verringert. Die Projekte ermöglichen es, Erfahrungen mit diesen neuen Formen der Energiegewinnung zu sammeln, und tragen dazu bei, dass diese Energieformen rascher konkurrenzfähig werden. Oft geht von den Projekten auch ein sozialer Nutzen aus, indem Arbeitsplätze geschaffen werden oder die Entwicklung in benachteiligten Regionen gefördert wird.
- Die Kompensation von CO₂-Emissionen ist zwar wichtig, ebenso wichtig ist es aber, die Menge dieser Emissionen zu vermindern. Vontobel erarbeitet deshalb eine Klimastrategie mit dem Ziel, die eigenen CO₂-Emissionen aktiv zu senken. Eine bereits beschlossene Massnahme in diesem Zusammenhang ist die energetische Überprüfung von Gebäuden, um dort durch eine Betriebsoptimierung Energie einzusparen. Alle Schweizer Standorte beziehen schon heute ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Auch an ausländischen Standorten wird eine schrittweise Umstellung auf entsprechenden Strom angestrebt.
- Mit dem Bezug der neuen Gebäude wurden für alle Mitarbeiter zentrale Abteilungsdrucker eingeführt. Der Standard für das Drucken ist auf doppelseitig eingestellt, wodurch der Papierverbrauch vermindert wird.
- Sämtliches bei Vontobel eingesetztes Kopier- und Druckpapier trägt das FSC-Label, das garantiert, dass das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich zum intern verwendeten Papier auch alle extern gedruckten Publikationen auf FSC-Papier umgestellt. Auch der vorliegende Geschäftsbericht wurde auf diesem Papier gedruckt.

Den Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten, ist für Vontobel ein zentraler Anspruch. Dabei spielt unter anderem die aktive Förderung der Mitarbeitergesundheit eine wichtige Rolle. Im vergangenen Jahr wurden die Gesundheitsmassnahmen um zwei attraktive neue Leistungen ergänzt:

- Vontobel bietet am neuen Hauptsitz ein Mitarbeiterrestaurant, das für eine gesunde Verpflegung der Mitarbeitenden sorgt. Das Restaurant wird vom SV-Service betrieben, der selber eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Eines der angebotenen Menus steht unter dem Motto «Fit for Life» und weist einen reduzierten Kaloriengehalt auf.
- In das Ausbildungsprogramm von Vontobel wurde 2008 zum ersten Mal ein Seminar zum Thema «Work-Life-Balance» aufgenommen. Das Seminar stiess auf reges Interesse und wird auch dieses Jahr wieder angeboten.

Nachhaltiges Entlohnungskonzept

Das Vontobel Entlohnungskonzept motiviert die Mitarbeitenden in hohem Masse, sich langfristig auszurichten und sich nachhaltig für das Unternehmen zu engagieren. Es erfüllt – wie oben dargestellt – die zurzeit viel diskutierten Anforderungen an ein zeitgemässes, nachhaltiges Kompensationssystem. Nähere Angaben dazu finden sich im Kapitel «Informationen zur Corporate Governance» unter dem Titel «Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen» sowie in der Anmerkung 31 im Anhang zur Konzernrechnung. Das System belohnt mit starkem Fokus den langfristigen, nachhaltigen Erfolg und stellt dem Mitarbeitenden einen Teil der variablen Vergütung erst aufgeschoben zur Verfügung. Verantwortliches Handeln im Sinne des Unternehmens wird damit besonders belohnt und gefördert.

Die verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen haben gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzkrise wieder an Bedeutung gewonnen. Vontobel wird sich weiter mit Engagement für eine laufende Verbesserung in den vielen Bereichen einer nachhaltigen Unternehmensführung engagieren. Über die Fortschritte in diesem Bereich wird kontinuierlich im Internet unter www.vontobel.com/nachhaltigkeit informiert.